



Protokoll Nr. 2/2014 über die Sitzung des GEMEINDERATES am 19.02.2014

Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Beginn 19.00 Uhr, Ende 20.35 Uhr, geladen am 12.02.2014

Anwesend:

Bgm. Hannes Ottendorfer

Vbm. Josef Kremser

gf. GR Walter Köchl

gf. GR Ing. Walter Nothnagel

GR DI Josef-Gottfried Bauer

GR Ing. Roland Dörrer

GR DI Georg Kurz

GR Erich Oberwimmer

Vorsitzender: Bürgermeister H. Ottendorfer, die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

gf. GR Karl Kappelmüller

GR Alois Lanzenbacher (ab

GR Rudolf Maisser

GR Brigitte Rathberger

GR Rudolf Schrutz

gf. GR Josef Trinkl

GR Manuela Koller

Tagesordnung:

1. Entscheidungen über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht der Kassenprüfung
3. Beschluss von Subventionen
4. Beschluss der Annahmeerklärung NÖ WWF-10104009/2
5. Beschluss Straßenbauarbeiten Radwegverbreiterung Aufschließung Aggsbach Nord
6. Vergabe Architektenleistungen für den Zubau des Kindergartens
7. Beschluss einer Ehrung
8. Beschluss eines Baukostenzuschusses
9. Beratung weitere Vorgangsweise Straßenbenennung
10. Berichte

TOP 1)

Bgm. fragt, ob es schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll des Gemeinderates vom 20.12.2013 gibt. Da dies nicht der Fall ist, gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 2)

Der Bericht der Kassenprüfung vom 27.12.2013 wird verlesen. Mit dieser Prüfung ist die mit dem Bürgermeisterwechsel fällige Prüfung ausgeführt.

TOP 3)

Folgende Ansuchen werden verlesen und eine Subvention auf Antrag des Bgm. behandelt:

1. Marktkapelle Aggsbach, Jahressubvention € 3.130,-, einstimmiger Beschluss.
2. Jahressubvention der FF Willendorf € 4.000,-, einstimmiger Beschluss.
3. FF Aggsbach Markt: Jahressubvention € 4.000,-, einstimmiger Beschluss.

TOP 4)

Für die Sanierung der Hochwasserschäden im Bereich der Kanalanlagen wurde ein Förderungsantrag auch an den NÖ Wasserwirtschaftsfonds gestellt. Die Zusicherung ergibt eine Förderung von 10% (€ 11.500,-) und muss mit einer Annahmeerklärung akzeptiert werden. Bgm. ersucht um Zustimmung zu WWF-10104009/2 vom 05.12.213 und Unterfertigung der Annahmeerklärung, einstimmiger Beschluss.

TOP 5)

Für den ersten Abschnitt der Erschließungsstraße Nord in Aggsbach Markt ist die Verbreiterung des Radweges in Zusammenarbeit mit der NÖ Straßenbauabteilung vorgesehen. LH Dr. Pröll hat die Genehmigung LH-A-259/015-2013 erteilt, die Gemeinde muss nur die Materialkosten iHv. vorauss. € 36.000,- übernehmen. Bgm. ersucht um Zustimmung, einstimmiger Beschluss.

TOP 6)

Für die Planungsarbeiten zum Zu- und Umbau des Kindergartens liegt das Nachtragsangebot der DI Millbacher ZT GesmbH vom 06.02.2014 vor. Bgm. ersucht um Zustimmung zur Vergabe der Architektenleistungen für örtl. Bauaufsicht, Projektleitung, Bauphysik, Statik, Haustechnik (Elektro, Sanitär und jetzt auch Pelletsheizung), Bestands- u. Brandschutzplan und Nebenkosten zum Angebotspreis von € 43.992,- inkl. Mwst. an Fa. Millbacher, hiezu einstimmiger Beschluss. Vbm. Kremser erläutert den Planungsstand und den Terminplan.

TOP 7)

Bgm. a. D. Hermann Gerstbauer war 15 Jahre Gemeinderat und 14 Jahre Bürgermeister. Bgm. Ottendorfer beantragt das Verdienstabzeichen in Gold zu verleihen, dazu einen vierfachen Golddukaten im Wert von ca. € 400,- als ein Geschenk, hiezu einstimmiger Beschluss.

Bgm. Ottendorfer lädt anlässlich seines 50. Geburtstages den Gemeinderat zu einer Feier am Do, 27.2.2014 um 19.00 Uhr in das GH Schneider in Willendorf. Dort soll auch die Überreichung des Verdienstabzeichens erfolgen, für die Gemeinde fallen keine Kosten für die Feier an.

TOP 8)

Cafepub Donauwelle Gerti Hafenmayr hat jetzt ihr Lokal im Gemeindeamt auf Nichtraucher umgestellt. Um für die Raucher einen besser gegen Wind und Zug geschützten Bereich schaffen zu können, hat sie von Fa. Siebenhandl eine halbseitige Glaswand in den Durchgang montieren lassen. Fa. Hafenmayr ersucht um Zuschuss zu den Gesamtkosten von € 957,60.

Bgm. beantragt nach Diskussion letztmalig einen Bauzuschuss von € 200,-. 5 Mandatäre stimmen dafür, 10 dagegen (SPÖ-Fraktion, GR Koller, GR DI Kurz, GR Oberwimmer, GGR Köchl, GGR Ing. Nothnagel), damit ist der Antrag abgelehnt.

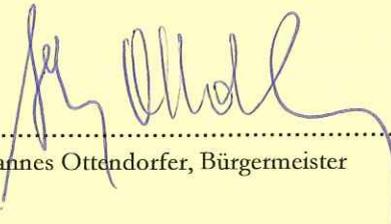
TOP 9)

GR DI Bauer erklärt die Grundsätze betreffend der Straßenbenennung und den Entwurf mit den Namensvorschlägen. Der weitere Ablauf wird besprochen: Es soll nur eine Orientierungsbezeichnung eingeführt, aber keine offizielle Straßenbenennung oder Adressänderung durchgeführt werden. Eine Meldung an eine GIS-Stelle ist für Navi-Systeme durchzuführen, es soll keine aufwändige Änderung des Wohnungsregisters bzw. des zentralen Melderegisters erforderlich werden. Für die Bevölkerung entstehen bis auf freiwillige Hausnummerntafeln keine Kosten. Jeder Einwohner soll nur über Orientierungsbezeichnungen in der eigenen KG mitbestimmen dürfen. Gemeinderäte sollen vorrangig Änderungswünsche äußern, bevor eine Aussendung der Vorschläge an die Haushalte erfolgt.

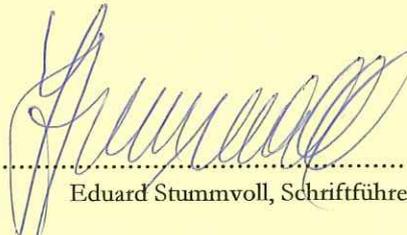
TOP 10)

- a) Bgm. Ottendorfer berichtet, dass von der Volksanwaltschaft auch nach der zweiten Beschwerde von Herrn Prechtl wegen der Hochwasserentschädigung kein Fehler im Vorgehen der Gemeinde erkannt werden konnte.
- b) Bgm. Ottendorfer berichtet, dass die BH Krems nach der Aufsichtsbeschwerde von GfGR Josef Trinkl festgestellt hat, dass Protokolle, Einladungen und Beschlüsse der bemängelten Gemeinderatssitzungen keine Gesetzeswidrigkeiten aufweisen und auch keine gesetzeswidrige Ablehnung von Einwendungen erfolgt ist.
- c) Am 18.3.14 findet von 16-20 Uhr am Gemeindeamt eine kostenlose Energieberatung für BürgerInnen statt, ein Postwurf wird vom Arbeitskreis ausgesandt, Anmeldungen sind erforderlich.
- d) Mit der Wildbach (WLV) wurde nach dem Traktorunfall eine Begehung des Weges entlang des Groisbaches am 21.2.2014 um 11.00 Uhr vereinbart, Sanierungsmaßnahmen sind erforderlich.
- e) Sanierungsarbeiten nach dem Hochwasser werden am Kanal bei Pumpwerk Weber, Strandbuffet und Regenüberlaufbecken Meyer im März durch HydroIngenieure erledigt.
- f) Die Aufstellung eines Humana-Containers für eine Altkleidersammlung wurde für Willendorf bei der Müllsammelstelle beim Trafo vom Verein Hilfswerk Ost angeregt. Es gibt keine Vorbehalte, vor Zusage soll Rücksprache beim Gemeindeverband gehalten werden.
- g) GfGR Köchl schlägt vor, bei der Tierkörpersammelstelle Plastikstreifen als Vorhang und Sonnenschutz zur Reduzierung des Stromverbrauchs vom GUV installieren zu lassen.
- h) Mitte März (genauer Termin folgt) wird die erste Bauratssitzung für den Hochwasserschutz stattfinden.
- i) Fr., 14.3.14/20.00 Uhr findet im Venussaal ein Vortrag der Polizei zur sicheren Gemeinde statt.
- j) Das übliche Willendorfer Wahllokal im FF-Haus kann für die EU-Wahl am 25.05.2014 wegen des stattfindenden Festes nach Rücksprache mit der BH nicht gleichzeitig im Feuerwehrhaus stattfinden. Als Ersatzwahllokal wird die Fischerhütte herangezogen. Bgm. ersucht GGR Kappelmüller, den Wahlleiter in Willendorf zu übernehmen, dieser sagt zu.
- k) Bgm. Ottendorfer teilt nach Rücksprache mit Bgm. Dr. Nunzer mit, dass derzeit 2 Versuchsbojen zur Stromerzeugung in die Donau gesetzt wurden, eine Gesellschaft wurde noch nicht gegründet.
- l) GfGR Kappelmüller berichtet, dass von ihm und GR Ing. Dörrer das Vermieterprospekt neu erstellt und gedruckt wurde. Leider ist ein falsches Foto hineingerutscht, das ist zu korrigieren, ein Neudruck kostet € 450,-. Dabei soll laut Vorschlägen im Gemeindevorstandes das mit dem Ortsprospekt idente und zu Verwechslungen führende Titelfoto abgeändert sowie das Nah & Frisch Kaufhaus Stummvoll und der Bogensportclub aufgenommen werden.
- m) GfGR Kappelmüller fragt, ob die lagernden Deckel von der Straßenmeisterei eingebaut werden, GGR Nothnagel wird dies ohne Kosten für die Gemeinde versuchen, das wird aber etwas Zeit in Anspruch nehmen.

- n) GR DI Bauer berichtet, dass noch kein Musikschulleiter beim Musikschulverband Jauerling bestellt wurde, gegen den gewählten Hr. Raidl gibt es eine Formalanfechtung.
- o) GfGR Ing. Nothnagel hat mit dem Bauausschuss das K-Lager besichtigt. Eine Breite von 4m soll entlang dem Lager asphaltiert werden, anschließend kostengünstig bei verfügbarem Material die Restfläche zum Zaun mit KRC befestigt werden.
- p) GfGR Kappelmüller hat mit Eibl, Schütz und Hr. Kmonicek die Arbeiten für die Stromzuleitung vereinbart. Hr. Kmonicek stimmt dem Anschluss ohne Kostenforderungen zu, ersucht die Gemeinde den Gemeindegeweg mit KRC zu sanieren.
- q) Vbm. Kremser berichtet vom KG-Ausschuss. Ein sonderpädagogisch zu betreuendes Kind kommt im Herbst in die Volksschule, dieses benötigt eine Betreuungsperson, die aus dem Kindergarten mitgehen wird. Dazu muss ein befristeter Planposten für ein Jahr geschaffen werden. Im kommenden Kindergartenjahr muss letztmalig mit einem Versuch der Betrieb zur Aufnahme aller Kinder geführt werden, danach sinken die Kinderzahlen. Aufgrund der Baumaßnahmen wird eine Ferienbetreuung notwendig, aber ausgelagert, höchstwahrscheinlich nach Spitz. Am 24.2. findet dazu ein Elterninformationsabend im Venussaal statt.
- r) >VS-Dir. Baumgartner würde für das kommende Schuljahr 2 Kinder dazu brauchen, damit eine Klassenteilung möglich wäre.
- s) Im Venussaal wurde die Fußabstellschiene bei der Bar entfernt, damit der Raum vollständig als Turnraum benutzt werden kann. Die abmontierten Leisten wurden der Bogensport-Union gespendet.
- t) In der Volksschule ist wieder Schimmel aufgetreten, der Maler wird mit der Sanierung beauftragt.
- u) GR Koller ersucht um Aufstellung eines Hundkotsammelbehälters in der Bahnhofgasse vor Fr. Maidl.



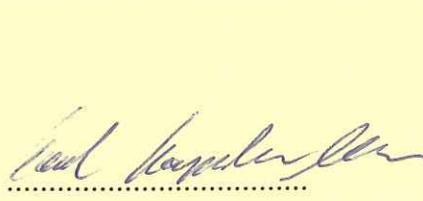
 Hannes Ottendorfer, Bürgermeister



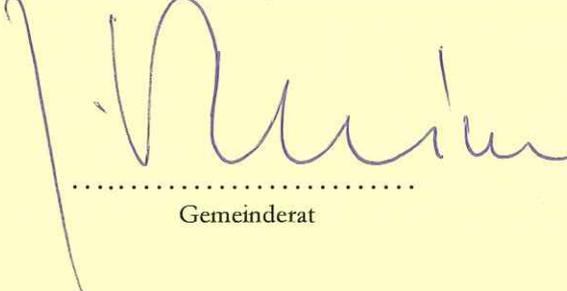
 Eduard Stummvoll, Schriftführer

Kopie an ÖVP-, SPÖ- und WFE-Fraktion ausgefolgt am: 05.03.2014

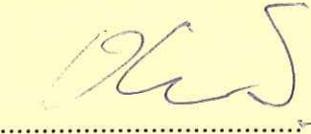
Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2.03.2014 genehmigt - ~~abgeändert~~.



 Gemeinderat



 Gemeinderat



 Gemeinderat